

THE MUSICAL BOX

10. April 2013

Stuttgart Liederhalle Hegel-Saal

The Lamb Lies Down On Broadway

Als im Mai 1974 die „Selling England by the Pound“ zu Ende gespielt war, gingen **Genesis** ihr bis dahin ehrgeizigstes Ziel, ein Konzept Album an. Viele verschiedene Ideen werden in Erwägung gezogen, selbst die Geschichte des „Kleinen Prinzen“. Doch schließlich beginnt Peter eine Geschichte eines zeitgenössischen Charakters zu schreiben, die er „The Lamb Lies Down on Broadway“ nennt. Die anderen Musiker quartieren sich im Headly Grange ein, um die Musik zu schreiben. Manchmal improvisieren sie um bestimmte Themen herum; so wird aus „Pharaons going down the Nile“ „Fly on a windshield“ und aus „The Evil Jam“ wird „The Waiting Room“. Das Album wird im August '74 in Wales aufgenommen und am 18. November 1974 wird es dann auch endlich veröffentlicht. Die Tour der Band, die eigentlich im Oktober in England hätte starten sollen, musste wegen einer Handverletzung von Steve verschoben werden.

Das erste Konzert fand so im Chicago Auditorium am 20. November statt. Nach nur fünf Konzerten traf Peter Gabriel die Entscheidung, die Band nach der Tour zu verlassen. Auch wenn die Show – vor allem in Europa – ein Erfolg ist, finden **Genesis** sie nicht gut genug, um sie aufzunehmen. Es gibt also nie einen Film über die Tournee. Nach mehr als 100 Auftritten findet das letzte **Genesis**-Konzert mit Peter Gabriel im Mai 1975 in Frankreich statt.

THE MUSICAL BOX

Seit Beginn des Jahres 1993 war es für die Band **THE MUSICAL BOX** offensichtlich die größte Herausforderung „The Lamb Lies Down On Broadway“ neu aufzuführen. Im Februar 2000, fast zwei Jahre nach der ersten Anfrage an Genesis und Peter Gabriel, bekommen **THE MUSICAL BOX** die Bestätigung, dass sie die Lizenzen für die Provinzen Quebec und Ontario in Kanada erhalten können. Niemals zuvor bekam eine Band diese Rechte. Der Großteil der Dokumentierung basiert auf Tausenden von Fotos und Dias. Ein paar private Super 8 Filme, inklusive einem 13-minütigen Film, der im April 1975 in Liverpool aufgenommen wurde, erlauben Einblicke der Choreographie und die allgemeine Atmosphäre. Im Juni 2000 bekommen **THE MUSICAL BOX** eine Kopie der 1120 originalen Dias, die bei der Genesis Tour selbst benutzt wurden. Mehr als ein Monat vergeht, bis die Dias in der richtigen Reihenfolge und mit den Songs zusammengesetzt werden konnten. Dank Genesis und einigen Menschen, die bei der Originalproduktion mitgewirkt haben, konnten endlich die aufkommenden Fragen beantwortet werden.

Um ein genaues Abbild des Originalsounds zu schaffen, wurden die gleichen Instrumente und Geräte wie bei der Aufnahme des Albums gefunden. Masken, Kostüme, Make-up, Accessoires, Licht, Spezialeffekte, Choreographien und Bühnenbild wurden penibel nachgestellt. Alleine der Slipperman benötigt zwei Monate Arbeit. Jedes Detail wurde in kleinteiliger Handarbeit reproduziert. Um

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.dePressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

die Lamia nachzubauen waren etliche Modelle, darunter eins in Originalgröße, nötig.

Mehr als 25 Jahre nach dem letzten Auftritt der Band Genesis mit Peter Gabriel spielten **THE MUSICAL BOX** ihre erste „The Lamb Lies Down On Broadway“-Show im Spectrum in Montreal am 11. Oktober 2000. Die Geschichte von Rael wird wieder erzählt für jene, die sich wünschen sie noch einmal zu hören und zu sehen.

themusicalbox.net